

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 40. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.04.2023**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Ende: 18:40 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates
- TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen
- TOP 6 Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels 039/2023
- TOP 7 Berufung Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels 040/2023
- TOP 8 Berufung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels 041/2023
- TOP 9 Ermächtigungsübertragungen 2022 048/2023
- TOP 10 Baumaßnahme Heinrich-Schütz-Haus 051/2023
- TOP 11 Pilotprojekt Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels 050/2023
- TOP 12 Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse 055/2023
- TOP 13 Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG) 054/2023
- TOP 14 Beantwortung von Anfragen
- TOP 15 Mitteilungen und Anfragen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Führen einer Rechtsstreitigkeit 060/2023
- TOP 2 Grundstückstausch 058/2023
- TOP 3 Beantwortung von Anfragen
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 17 Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden Herr Dr. Volk eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Der Oberbürgermeister wird in der Sitzung durch seinen Stellvertreter Herrn Mämecke vertreten.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 12 – Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse zurück. Das Nachbesetzungsverfahren für Herrn Dr. Homagk ist bisher nicht abgeschlossen.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderung zu TOP 12 - festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Herr Onemichl, Weißenfels

Herrn Onemichl ist aufgefallen, dass die Stadt Weißenfels viel Geld für Machbarkeitsstudien ausgibt. Er fragt an, ob die Mitarbeiter mit Studienabschluss die Erstellung der Machbarkeitsstudien übernehmen können.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Mämecke sichert eine schriftliche Antwort zu.

Weiter bittet Herr Onemichl um Aussagen, ob sich die Stadt Weißenfels mit der Bundeswehrkaserne in Weißenfels zur aktuellen Krise im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine austauscht.

Für die Anfrage sichert Herr Mämecke ebenfalls eine schriftliche Antwort zu.

### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates**

Herr Brückner erinnert an die offene Anfrage, wonach 800T€ Förderung durch den Burgenlandkreis im Haushaltsplan fehlen. Es waren 600T€ für das Schuhmuseum und 200T€ für das Heinrich-Schütz zugesagt. Der Anteil für das Schuhmuseum wurde nun durch den Burgenlandkreis gestrichen. Es bleibt die Fragen offen, ob der Burgenlandkreis dies mit der Verwaltung kommuniziert hat.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Mämecke sichert eine Prüfung und schriftliche Antwort zu.

Herr Walther ist mit der Änderung der Niederschrift vom 23.02.2023 nicht einverstanden.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023 wird mit 5 Enthaltungen bestätigt.

### **5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

Aufgrund der Abwesenheit des Oberbürgermeisters Herrn Papke entfällt der Bericht.

## **6. Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels**

(ab jetzt anwesend Hr. Krüger – 34 Stadträte)

### **Beschluss-Nr. SR 382-40/2023**

Die Berufung von Herrn Michael Lahse als stellvertretenden Ortswehrleiter Borau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 28.04.2023 für die Dauer von 6 Jahren. Weiterhin wird Herrn Michael Lahse die Führungsaufgabe Organisation der Aus- und Fortbildung übertragen.

Abstimmung:            dafür: 34      dagegen: 0      Enthaltung: 0

## **7. Berufung Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels**

Auf Nachfrage berichtet der Ortswehrleiter Steve Homberg, dass er sich aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl gestellt hat.

### **Beschluss-Nr. SR 383-40/2023**

1. Die Abberufung von Herrn Steve Homberg als Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 31.07.2023.

Abstimmung:            dafür: 34      dagegen: 0      Enthaltung: 0

2. Die Berufung von Herrn Mathias Seifert als Ortswehrleiter Weißenfels der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 01.08.2023 für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmung:            dafür: 34      dagegen: 0      Enthaltung: 0

## **8. Berufung Ortswehrleiter und stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels**

Herr Walther fragt an, weshalb Herr Voigtmann die Befristung für zwei Jahre erhält.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Mämecke übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Herrn Trauer.

Herr Trauer führt aus, dass die gesetzlichen Vorgaben genaue Regelungen zur Aufgabenübertragung und benötigten Qualifikationen vorsehen. In den kommenden zwei Jahren holt Herr Voigtmann die fehlende Fortbildung nach. Aufgrund dessen kann die Befristung zunächst nur für zwei Jahre festgesetzt werden.

### **Beschluss-Nr. SR 384-40/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. Die Abberufung von Herrn Peter Kraft als stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 27.04.2023.

Abstimmung:            dafür: 34      dagegen: 0      Enthaltung: 0

2. Die Berufung von Herrn Andreas Benold als Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zum 28.04.2023 für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmung:            dafür: 34      dagegen: 0      Enthaltung: 0

3. Die Berufung von Herrn Roland Voigtmann in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Großkorbetha der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren

zum 28.04.2023. Weiterhin wird Herrn Roland Voigtmann die Führungsaufgabe des Geräte- und Kfz-Wartes befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen.

Abstimmung:                    dafür: 34      dagegen:    0      Enthaltung:    0

## **9. Ermächtigungsübertragungen 2022**

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Mämecke übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Herrn Bumann.

Herr Bumann führt zur Nachfrage von Herrn Walther aus, dass die Maßnahmen weiter beherrschbar sind. Die Maßnahmen sind größtenteils bereits vergeben.

### **Beschluss-Nr. SR 385-40/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Übertragung der Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2022 für die in der Anlage dargestellten Kostenstellen.

Abstimmung:                    dafür: 34      dagegen:    0      Enthaltung:    0

## **10. Baumaßnahme Heinrich-Schütz-Haus**

### **Beschluss-Nr. SR 386-40/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. Das Projekt Erweiterung Heinrich-Schütz-Haus mit Sanierung des bestehenden Hintergebäudes, die Neugestaltung des Innenhofes und einen Erweiterungsbau an der Stelle des heutigen Gebäudes Nikolaistraße 9 mit den zurzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 4,8 Mio. € in Abhängigkeit der erhöhten Bewilligung von Fördermitteln.
2. Das Verhandlungsgremium wird legitimiert, das Vergabefahren als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV für freiberufliche Leistungen der Objekt- und Tragwerksplanung durchzuführen.

Abstimmung:                    dafür: 33      dagegen:    0      Enthaltung:    1

## **11. Pilotprojekt Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels**

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Mämecke übergibt das Wort zur Erläuterung des Sachverhaltes an Herrn Trauer.

Herr Trauer führt aus, dass die Kameraden der Ortswehr Weißenfels an die Verwaltung herangetreten sind.

Die vielfältigen Aufgaben einer Motorradstaffel reichen von Erstversorgung am Unfallort und besserer Erreichbarkeit bei oftmals versperrten Rettungsgassen bis zu Erkundungsfahrten bei Flächenbränden und Hochwasser. Die Verwaltung hat zunächst nur geringe Kosten zu tragen, weshalb einer Testphase zuzustimmen ist.

Abschließend ist den Kameraden für die Eigeninitiative zu danken.

Herr Rauner sieht die Sinnhaftigkeit der Motorradstaffel, dennoch ist am Ende des Pilotprojektes eine Kostenkalkulation notwendig. Auch Sponsoren sollten dann vertraglich gebunden werden.

Ebenso meint Herr Stehr, dass die Finanzierung der Staffel von Bundes- und Landesseite Unterstützung finden muss.

Frau Föhre drückt aus, dass mit diesem Projekt der Schulterschluss zu weiteren Orten erfolgen sollte und die Feuerwehren als Pflichtaufgabe zu etablieren sind.

### **Beschluss-Nr. SR 387-40/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. das Pilotprojekt für eine Motorradstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet bis zum 31.12.2024.
2. Die Motorradstaffel wird für diesen Zeitraum des Pilotprojektes unter die Führung der Ortswehrleitung Weißenfels gestellt.
3. Die Entschädigungssatzung Mitglieder Feuerwehr findet für diesen Zeitraum keine Anwendung.
4. Im 4. Quartal 2024 legt der Oberbürgermeister eine Auswertung dem Stadtrat vor.

Abstimmung:            dafür: 32      dagegen: 0      Enthaltung: 2

## **12. Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG)**

### **Beschluss-Nr. SR 388-40/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt

1. Als Vertreter der Stadt Weißenfels im Aufsichtsrat der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (SEWIG) wird benannt:  
Martin Papke

und

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Weißenfels wird beauftragt, die entsprechenden notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Abstimmung:            dafür: 33      dagegen: 0      Enthaltung: 1

## **14. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Festlegung Grundsteuer
- Kostenübersicht Sozial-Programme Neustadt
- Skaterbahn Sportplatz Weißenfels West
- Ergebnisbericht Besuch Rheda-Wiedenbrück
- Unerlaubtes Grillen
- Einwohnerfragestunde Deichbau Uichteritz

Herr Walther erinnert an seine offenen Anfragen zu Maßnahmen in der Energiekrise, Bezuschussung Sport- und Freizeitbetrieb und Aufarbeitung Schwimmhalle.

## **15. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen stellvertretender Oberbürgermeister:

- Aus gegebenem Anlass wird das Ordnungsamt bis mindestens zum Ende der Sommerzeit durch Kollegen eines Wachschutzdienstes unterstützt.

Herr Schicke, Fachbereichsleiter Finanzdienste, teilt mit, dass der Haushalt der Stadt Weißenfels ohne größere Auflagen genehmigt wurde. Es bedarf keinem Beitrittsbeschluss. Nach Bekanntmachung im Amtsblatt ist der Haushalt ab 11.05.2023 rechtskräftig.

Mitteilungen 1. Stellvertretender Stadtratsvorsitzender:

- Am kommenden Samstag findet das 25. Jubiläum des Gästeführervereins statt. Anlässlich des Jubiläums findet eine Sonderführung ab Ecke Judenstraße/ Markt statt.

Herr Schilling bedankt sich für die Änderung der Straßenführung in der Fichtestraße.

Weiter regt er eine Überprüfung der Kehrzeiten an. Am Beispiel der Rosa-Luxemburg-Straße erklärt Herr Schilling, dass die rechte Fahrbahn mittwochs und die linke Fahrbahn Donnerstag gekehrt wird. Dabei kommt es dazu, dass auch beiden Seiten geparkt wird. In diesen Momenten würden große Fahrzeuge, wie beispielsweise die Feuerwehr, nicht durchkommen.

Herr Brückner hat das Urteil zur Klage gegen die Kreisumlage der Gemeinde Schnaudertal gelesen. Der Burgenlandkreis hat demnach bei der Erhebung der Kreisumlage gegen sämtliche Vorgaben verstoßen. Einige Stadträte sollten ihre Entscheidungen von damals überdenken.

Weiter mahnt Herr Brückner an, dass mit dem reduzierten Zuschuss an den Heimatnaturgarten durch den Verein keine gerechten Löhne gezahlt werden können. Einige Mitarbeiter müssen zusätzlich Wohngeld beantragen.

Ähnliche Fälle sind in anderen institutionell geförderten Einrichtungen der Stadt nicht bekannt.

Herr Brückner fragt darüber hinaus an, ob mit Änderung der Gefahrenabwehrverordnung tatsächlich die Benutzung von Außenflächen nur bis 20 Uhr zulässig ist. Dies wäre ein großer Schaden für die Außengastronomie. Er berichtet von einem Beispiel bei der Höfischen Weihnacht.

Herr Trauer führt aus, dass die Regelung ab 20 Uhr nicht neu ist und üblicherweise durch die Kommunen bei schweren Verstößen herangezogen wird. Dies gilt jedoch nur für reine Wohngebiete, wozu die Innenstadt nicht zählt. Weiter gibt es bei angemeldeten Veranstaltungen eine Öffnungsklausel. Darüber hinaus ist es für die Gastronomie mit der Betriebserlaubnis geregelt.

Es liegt daher keine Veränderung zur vorherigen Gefahrenabwehrverordnung vor.

Der von Herrn Brückner vorgebrachte Fall kann nochmals gesondert besprochen werden.

Herr Walther reicht eine Nachfrage zum Deichbau Uichteritz und Anfragen zum Klimaschutz und zur Videoüberwachung an öffentlichen Gebäuden ein.

Frau Spiegelberg kann das Untersagen zur Nutzung des Parkplatzes am Goethe Gymnasium durch die Stadträte nicht akzeptieren. Die Verwaltung muss die Erlaubnis zum Parken auf dem Gelände nunmehr vom Burgenlandkreis einfordern.

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **16. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Der stellvertretende Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

#### **17. Schließung der Sitzung**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Dr. Norbert Volk  
1. stellvertretender Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin